

Nachhaltigkeit - eine Erde

Tierische Begegnungen

Stationäre Wasserschule

Alltagskompetenzen

Demokratieerziehung

Gesundheit, Sport & Bewegung

Internationale Begegnungen

Kultur & Geschichte

Soziales Lernen

Sprachliche Bildung

Umwelt & Natur

Stadtführung und Kellerbesichtigung

Führungen durch die alten Gänge, Einblicke in die Weißenstädter Unterwelt. Überblick über die Entstehung des Fichtelgebirges und die geologischen Zusammenhänge; (mehrhundertjährige Bergbautradition/Kristallabbau).

Die Felsenkeller in der Weißenstädter Kellerwelt sind in den Granit gemeißelte Kellergänge von erheblicher Länge mit Seitenstollen. Von den insgesamt 200 ehemaligen Felsenkellern sind noch etwa 130 Keller vorhanden. Sie entstanden im 18. Jahrhundert. Die Anlagen im Granitgestein sowie eine gute Erdüberdeckung isolieren die Keller im Winter gegen Frost und im Sommer gegen Hitze.

Kontakt: Olga Hirschmann, Mühlgässchen 7, 95163 Weißenstadt, Tel. 09253/8354 oder 0151/17337105

Betriebserkundung - HÜFRA

Die Firma HÜFRA GmbH + C Technische Federfabrik KG ist eine unabhängige Präzisionsfederfabrik in Deutschland. Seit mehr als 90 Jahren werden in Weißenstadt im Fichtelgebirge Druck-, Zug- und Schenkelfedern und Drahtbiegeteile konstruiert und gefertigt. Für die rationelle und höchstpräzise

Fertigung steht ein Maschinenpark mit modernsten NC- und computergesteuerten Maschinen zur Verfügung. Nutzen Sie während Ihres Schullandheimaufenthaltes die Gelegenheit zur Betriebserkundung!

Kontakt: Federfabrik HÜFRA GmbH u. Co Technische Federfabrik KG, 95163 Weißenstadt, Franken 1; Tel. 0 92 53/888-0

Betriebserkundung - Sägewerk Gelo

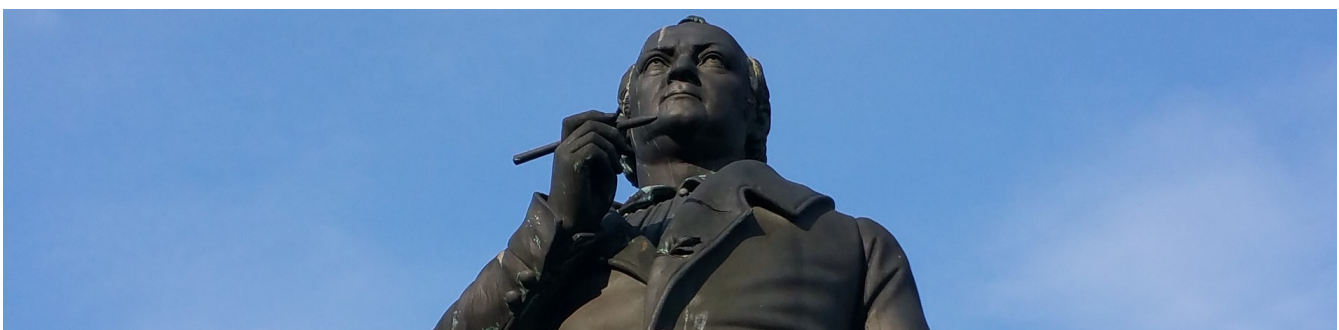
Heute zählt GELO mit jährlich 250.000 Festmetern Einschnitt und modernster Sägewerkstechnik zu den 50 größten und renommiertesten Holzverarbeitungsbetrieben Deutschlands. Nutzen Sie während Ihres Schullandheimaufenthaltes die Gelegenheit zur Betriebserkundung! Nach telefonischer Absprache gestaltet GELO für jede Altersgruppe eine individuelle Führung für Sie.

Kontakt: GELO-Holzwerke GmbH, Sparneker Str. 1, 95163 Weißenstadt, Tel. 09253/9550

Kreativwerkstatt „Traumfänger“

Besonders bei den Indianern haben Traumfänger eine lange Tradition und ihre Herstellung wird von Generation zu Generation weiter gegeben. So symbolisieren die runde Form sowie die verwendeten Materialien wichtige Lebensweisen und vereinen auch die vier Elemente Erde, Feuer, Wasser, Luft. Mit etwas Geduld kann jeder seinen eigenen Traumfänger basteln und ganz individuell gestalten.

Kontakt: Christine Roth, Am Strudelweiher 11, 95709 Tröstau, Tel. 09232/919894, erlebniskiste@gmx.de



JEAN PAUL in der Schachtel

Jean Paul wurde 1763 in Wunsiedel geboren. Seine literarischen Texte heute zu lesen kann ein spannendes Abenteuer und/ oder eine große Herausforderung sein. Bekannter und alltäglicher sind seine Aphorismen, die voller Lebensweisheit und Wahrheit stecken. Kleine Wortspiele machen Lust, einige davon kennenzulernen und eine Bilderpräsentation verrät mehr über den großen Dichter. In kreativ gefalteten Schachteln aus Papier lassen sich seine Gedanken und Ideen hübsch verpackt aufbewahren oder verschenken. Ein etwas ungewöhnlicher Weg, sich Jean Paul zu nähern.

- Fichtelgebirgs-Rundfahrten Reiseleitung nach Plauen/Vogtland und ins Deutsch-Deutsche Museum in Mödlareuth # Reiseleitung an die KTB Windischeschenbach und nach Waldsassen + Kapp/ Führungen durchs Felsenlabyrinth Luisenburg # Sonnenuntergangserlebnis auf dem Nußhardt # Sonnenaufgangserlebnis auf der Platte # Geologische Führungen in Kooperation mit dem Geopark Bayern-Böhmen # Spielerisches Entdecken unserer Welt in Kooperation mit dem Geopark Bayern-Böhmen # Führungen durchs Granitlabyrinth bei Kirchenlamitz # Führungen im ROGG-IN und im Kleinen Museum Weißenstadt # Führungen in den Porzellanmuseen Selb und Hohenberg Eger # (auf Wunsch mit Ortsrundgängen zu den Themen Porzellanarchitektur und Heilquellen) # Krippenweg # Führungen in Marktredwitz # Führungen im Egerlandmuseum Marktredwitz # Kräuterführungen # Kirchenentdeckungen

Bildvorträge

„Herzlich willkommen!“ – Eine Bilderreise durch das Fichtelgebirge.

Dieser Vortrag lädt ein, viele Facetten des Fichtelgebirges zu entdecken. Ein Hauch von Romantik zwischen bizarrer Steinwildnis – Unterwegs im Felsenlabyrinth Luisenburg Ein virtueller Spaziergang mit kurzweiligen und spannenden Geschichten zur Entstehungsgeschichte der Luisenburg. „Groß, schön und kurios – Superlative und Merkwürdiges im Fichtelgebirge“. Besonders interessante Entdeckungen im Fichtelgebirge, die einzigartig und außergewöhnlich sind.

„Geh aus mein Herz und suche Freud...“ (Paul Gerhardt) Eine besondere Reise durch das Fichtelgebirge im Wandel der Jahreszeiten. Kühles Nass und treibende Kraft – Wasser und seine Bedeutung im Fichtelgebirge Eine abwechslungsreiche Bilderreise durch das Fichtelgebirge entlang von Quellen, Brunnen, Mineralbrunnen und Wasserläufen.

„Burgenromantik und Steinbruch-Erlebnis – Entdeckungen im Nördlichen Fichtelgebirge

Der Große Kornberg, der Epprechtstein und der Große Waldstein sind die bekanntesten Gipfel im nördlichen Teil des Fichtelgebirges. Die vor Ort befindlichen Aussichtsplattformen bieten interessante Fernblicke, Burgruinen und aufgelassene Steinbrüche erzählen aus der Vergangenheit.

Der Ochsenkopf – Ein Berg und seine Geschichte(n) Der zweithöchste Berg des Fichtelgebirges bietet das ganze Jahr über für Jung und Alt viele Freizeitangebote und besondere Attraktionen. Daneben gibt es aber auch die unspektakulären Kleinigkeiten am Wegesrand, die interessant sind und hier vorgestellt werden.

Auf dem Höhenweg durch das Fichtelgebirge

Kultur und Natur verbindet der älteste Hauptwanderweg des Fichtelgebirgsvereins auf besondere Weise. Startend in der Festspielstadt Wunsiedel führt er durch stimmungsvolle Waldidylle vorbei an grandiosen Felsburgen und riesigen Blockmeeren bis nach Schwarzenbach an der Saale. Wanderung im Tal der Rösle von der Quelle bis zur Mündung Die Rösle entspringt am Osthang des Schneeberges und fließt Richtung Osten durch den gesamten Lankreis Wunsiedel. Bei dieser virtuellen Wanderung entlang des Rösleweges gibt es viele interessante Entdeckungen.

Wie alt ist das Fichtelgebirge?- Eine Zeit- und Entdeckungsreise für Jedermann

In für den Laien verständlichen Worten und mit attraktiven Bildern und Grafiken wird der Werdegang des Fichtelgebirges von seinen ersten Anfängen bis heute erläutert.

„FASZINATION ERDGESCHICHTE“ – ein Streifzug durch den Geopark Bayern - Böhmen

Dieser unterhaltsame Bildvortrag lädt ein, den Nationalen Geopark Bayern - Böhmen in seiner Größe und Vielfalt sowie mit seinen reichhaltigen Aktivitäten und Angeboten kennen zu lernen.

Dauer	Kosten	Anbieter
nach Vereinbarung	variieren	Christine Roth Tel. 09232/919894 erlebniskiste@gmx.de



Rogg-In

Das Informationszentrum "ROGG IN" in Weißenstadt ist einzigartig in Deutschland und bietet ein Erlebnis für Herz, Geist und Seele. Neben vielen Informationen zu Anbau, Verarbeitung und Bedeutung des Roggens erwarten die Besucher sinnliche Erlebnisse.

Seit Anfang Juli 2014 bereichert das Rogg-In die Kulturlandschaft des Fichtelgebirges. Hier erleben große und kleine Besucher den Roggen, das „Gold der Region“, interaktiv und auf vielfältige Weise.

Das Rogg-In vermittelt auf sachliche Weise im Wechselspiel mit sinnlichem Erleben und philosophischen Sichtweisen die kulturgeschichtliche und ernährungsphysiologische Bedeutung des Roggens und dessen Kostbarkeit.

„Die Schleuse des Halbwissens“, „Das Gold der Region“, „Die Poesie der Verarbeitung“

Der ca. 2000 m² große „Roggengarten“ lädt zum Verweilen ein und wird zu einer Oase der Ruhe und Entspannung.

Auf Kinder wartet in jedem Themengebiet Prof. ROGGIN und lässt sie den Roggen und dessen Inhalte spielerisch erfahren. Nähere Informationen finden Sie unter

www.rogg-in.de oder mail@rogg-in.de Adresse: Goethestr. 25 – 95163 Weißenstadt – Tel. 09253-954 62 24 – Gruppen ab 8 Personen können unter Tel. 09253 / 89-39 anfragen

Das kleine Museum – Kultur auf der Peunt

Das Kleine Museum, ein Museum für zeitgenössische Kunst ist für Weißenstadt ein großer kultureller Gewinn. Es werden Arbeiten von international renommierten Künstlern gezeigt, die sonst nur in den großen Museen zu sehen sind. Bereits die vom italienischen Architekten, Künstler und Designer Marcello Morandini gestaltete Fassade des Kleinen Museum überzeugt mit ihrem außergewöhnlichen und zugleich einfachen und eleganten Erscheinungsbild. Im Inneren des ehemaligen Postgebäudes sind helle und lichte Räume entstanden, die eine angenehme Ausstellungsatmosphäre gewährleisten.

Im Foyer des Museums wird die geschichtliche Entwicklung der Marken PEMA® (Vollkornspezialitäten) und Leupoldt® (Lebkuchen und Soßenkuchen) dargestellt. Im Vortragsraum, der über fünfzig Personen Platz bietet, befindet sich eine Dauerausstellung mit Kunstwerken Marcello Morandinis.

In den übrigen Räumen finden zweimal jährlich Wechselausstellungen statt. Die hier präsentierten Werke gehen aus einer Kunstauffassung hervor, in der dem Einfachen, der Reduktion und der Konzentration auf das Wesentliche, eine besondere Bedeutung zukommt. Die Kunstwerke regen interessante Gespräche an und machen das Kleine Museum zu einem Ort für zeitgenössische Kunst und Kommunikation.

Nähere Informationen erhalten Sie unter: www.kleinesmuseum-weissenstadt.de

Das Kleine Museum – Kultur auf der Peunt, Goethestraße 15, 95163 Weißenstadt, Tel.: +49 (0) 9253 954672

info@kleinesmuseum-weissenstadt.de, Gruppen ab 8 Personen können unter Tel. 09253 / 89-39 andere Öffnungszeiten erfragen!

Theaterkurs

Kinder lieben Märchen und Kinder lieben das Spielen! Mit viel Freude können sich die Kinder und Jugendlichen in die unterschiedlichsten Rollen wandeln: Räuber, Prinzessin, Zauberer oder Rocker, Seemann, Nixe etc. etc. Die Vielfalt der Rollen ist unerschöpflich. Anhand der klassischen Märchen bauen wir das Gerüst für das Theaterstück, das im Ausdruck frei inszeniert oder auch entlang des Märchens originalgetreu gespielt werden kann. Mit viel Herz, Bewegungsfreiheit und Esprit leben die Kinder und Jugendlichen ihr kreatives Potential aus und erproben sich in den außergewöhnlichsten Rollen. Speziell für Jugendliche werden Präventionstheaterstücke angeboten, die im Rahmen des Workshops inszeniert werden können.

Inhalte:

1. Einführungsspiele,
2. Bewegungsspiele,
3. Ausdrucksspiele,
4. Tanzmeditation,
5. Inszenierung des Theaterstücks mit den Teilnehmern,
6. Theateraufführung (Alle spielen!)

Beispiel des Tageskurses 10-13 Uhr/15-18 Uhr, die Struktur von Halbtageskurs bzw. Theaternacht ist identisch.
Requisiten: Es wird eine Grundausrüstung mitgebracht.

Dauer	Kosten	Anbieter
1/2 Tag	5 bis 7,50 € / TN, min. 150 € / Gruppe	J. Wagner-Zangl Mobil 0170 2971050 www.tam.ag/tag/johanna-wagner-zangl
1 Tag oder 1 Nacht	8 bis 10,50 € / TN, min. 260 €/Gruppe zusätzl. 30 € Benzinkostenpauschale	

